

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Värjenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[24094.] Das gegen den Buchhändler Carl Wilhelm Hermann August Lindemann dahier, früher in Trefeld, eingeleitete Concursverfahren ist durch rechtskräftigen Vergleichs-Bescheid vom 28. v. Mts. beendet und der Credit in die Verwaltung seines Vermögens wieder eingesetzt worden.

Minteln, am 21. Juni 1875.

Königliches Amtsgericht.
Baist.

Oeffentliche Aufforderung.

[24095.] Infolge Beschlusses der heutigen Gläubigerversammlung in der Gant über das Vermögen des Buchhändlers Karl Kollmann in Augsburg werden alle jene Buchhändlerfirmen, welche bis jetzt ihre Forderungen an den genannten Gemeinschuldner hierorts nicht angemeldet haben, hierdurch aufgefordert, ihre desfalligen Ansprüche, insbesondere auch die auf Rückgabe von noch vorhandenen Commissionsartikeln gerichteten, nunmehr längstens bis zum 15. Juli 1875, diesen Tag mit eingeschlossen, mit den geeigneten Belegen versehen, anzumelden, widrigenfalls bei der Vertheilung der Masse auf die bezüglichen Ansprüche keine Rücksicht genommen werden könnte.

Sämmtliche Anmeldungen sind nunmehr unter der Adresse des k. Advocaten Fischer in Augsburg als definitiven Masseverwalters einzureichen.

Augsburg, den 1. Juni 1875.

Der Gantcommissar
Kilian,
k. Bezirksgerichtsrath.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Commissionswechsel.

[24096.] Vom heutigen Tage ab besorgt Herr Robert Frieze in Leipzig meine Commission, an den Sie gefälligst alle für mich bestimmten Pakete, Journale etc. gelangen lassen wollen.

Hochachtungsvoll

Smichow, den 20. Juni 1875.

Eduard Polz.

Verkaufsanträge.

[24097.] In einer der grössten Städte Norddeutschlands ist eine sehr angesehene Musikhandlung mit einem reichen festen Lager und einem bedeutenden Leihinstitut (ca. 60,000 Nrn.) durch mich zu verkaufen. Zur Uebernahme würden 40,000 M. erforderlich sein. Zu weiterer Auskunft stehe ich zu Diensten.
Julius Krauss in Leipzig.

[24098.] In einer preussischen Provinzialhauptstadt ist ein sehr angesehenes Sortimentsgeschäft mit einem bedeutenden festen Lager von Büchern und Kunstblättern, Leihbibliothek, Journallesezirkel und einigem Localverlag für 60,000 M. zu verkaufen durch
Julius Krauss in Leipzig.

[24099.] In einer der größten und angenehmsten Städte Süddeutschlands ist ein solid fundirtes, vor circa 2 Jahren begründetes Sortimentsgeschäft wegen anderer Unternehmungen des Besitzers für 2500 Gulden zu verkaufen. — Das Geschäft ist noch einer großen Ausdehnung fähig. Selbstreflectenten wollen ihre Adressen an Chiffre F. G. # 28. der Exped. d. Bl. zugehen lassen.

[24100.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft in einer sehr gewerbreichen Stadt Bayerns ist billig zu verkaufen. Offerten unter K. B. W. durch die Exped. d. Bl.

[24101.] In einem gewerbreichen, sehr schön gelegenen Städtchen Bayerns mit 5000 Einwohnern, dem Sitze mehrerer Behörden, einer Latein-, Präparanden- und höheren Töchterchule, sehr guten Umgebung, ist eine Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien- und bedeutendem Bildergeschäft, das bei entsprechendem Betriebscapital noch einer sehr großen Ausdehnung fähig ist, sofort zu verkaufen. Kaufpreis 7500 fl. — Auch könnte das Haus, in dem sich Laden und Wohnung befindet, mit 4500 fl. übernommen werden. Einem jungen Mann ist hier Gelegenheit geboten, sich eine sorgenfreie und angenehme Existenz zu gründen, da das Geschäft in der ganzen Umgebung sehr gut eingeführt ist. Offerten unter N. B. 8317a. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Nürnberg.

[24102.] Buchhandlungs-Verkauf! — Eine Wiener Antiquarbuchhandlung ist sofort oder bis September d. J. zu verkaufen. 2000 Thlr. zur Uebernahme nothwendig. Offerten sub „rentabel 2000.“ an die Exped. d. Bl.

[24103.] Ein bisher mit bestem Erfolg betriebenes Antiquariat in der Rheinprovinz ist mit Anzahlung von 4000 Thlrn. zu verkaufen. Anfragen sub C. R. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhabergesuche.

[24104.] Für eine allseitig gut accreditirte Sortiments- und Verlagsbuchhandlung wird, um dem Geschäfte die größtmögliche Ausdehnung zu geben, ein thätiger und solider junger Mann als Theilhaber gesucht. Derselbe muß entweder im Antiquariat oder im Musikalienhandel so bewandert sein, daß die Führung dieses Theils des Geschäftes ganz ihm anvertraut werden kann. Herren mit einigem Capital, die hierauf reflectiren, belieben ihre Adresse sub M. & B. # 325. poste restante Leipzig, Hauptpostamt, einzusenden.

Fertige Bücher u. s. w.

[24105.] Soeben erschien:

Nocturno.

Gedichte

von

Eugen Zabel.

Preis: In Cartonband 2 M. ord.

Mit ¼ in Rechnung, ½ bei Baarbezug.

Ich bitte, zu verlangen.

Königsberg i/Pr., Juni 1875.

A. Hausbrand.

Nicht zu übersehen!

[24106.]

Soeben erschien und ist durch S. Schwelm in Frankfurt a/M. zu beziehen:

Der Freitagabend.

Eine Sammlung von gottesdienstlichen Gesängen für denselben in ein-, zwei-, drei- und vierstimmigen Chören nebst Soli, Rezitative

componirt und herausgegeben

von

Max Weintraub,

Cantor der Israelitischen Gemeinde in Frankfurt a/M.

1. Lieferung.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.

[24107.] Soeben erschien die zweite Auflage von:

Pinner, A., Repetitorium der anorganischen Chemie. 26 Bogen 8. mit 28 Holstichen. Ladenpreis 8 M., 6 M. no.

Die während der letzten 14 Tage wegen Mangels an Exemplaren unerledigt gebliebenen Aufträge wurden heute ausgeführt.

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich das Werk in einfacher Anzahl commissionsweise für das Lager zu verlangen.

Pinner, organische Chemie. 2. Aufl.

kann ich nur noch fest liefern.

Pinner, Einleitung in die anorganische Chemie

kostet jetzt 75 Pf. ord., 50 Pf. no. und stehen Exempl. für das Lager zu Diensten.

Berlin, 25. Juni 1875.

Robert Oppenheim.

[24108.]

Die Lehrerzeitung

für die

Provinz Preußen

erscheint mit dem 1. Juli d. J. unter der bisherigen Redaction von Königsberg in Pr. aus, einmal wöchentlich.

Abonnements werden für die Folge also nach Königsberg in Pr. an das dortige Zeitungs-Postamt erbeten, während Inserate, literarische Anzeigen, Bekanntmachungen der Magistrate über Lehrerbacanzien und literarische Beilagen an die Expedition, Borsdere Vorstadt Nr. 2, gesandt werden müssen.

Wir bitten um rechtzeitige und recht zahlreiche Erneuerung des Abonnements, welches, wie bisher, bei jeder Postanstalt nur 1 M. 25 Pf. pro Quartal kostet, trotzdem wir das Blatt reicher und umfangreicher an Inhalt erscheinen lassen werden.

Inserationsgebühren 30 Pf. pro Spaltzeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Beilagegebühren 6 M.

Expedition

der Lehrerzeitung für die Provinz Preußen
(S. Pöpsal) in Königsberg.